

Marburger Bund

Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.



Gemeinsam MB. Gemeinsam Mehr Bewegen.

INHALT

Der Marburger Bund	04
Serviceleistungen des MB	06
Medizinstudierende sowie junge Ärztinnen und Ärzte im MB	12
Der MB als Interessensvertretung	16
Der MB als Gewerkschaft	20
Wege der Tariffindung	22
Die Organisation des Marburger Bundes	26
Meilensteine in der Geschichte des Marburger Bundes	32
Nachwort	34

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird im fortlaufenden Text weitgehend auf die weibliche Anredeform verzichtet. Frauen sind in männlichen Berufsbezeichnungen selbstverständlich mit eingeschlossen.

Der Marburger Bund

■ Wer ist der Marburger Bund?

Der Marburger Bund (MB) vertritt die Interessen aller angestellten und verbeamteten Ärztinnen und Ärzte. Er ist Europas größter Ärzteverband mit freiwilliger Mitgliedschaft und Deutschlands einzige Ärztegewerkschaft. Seit 1947 engagieren wir uns für gute Arbeitsbedingungen, eine angemessene Bezahlung, eine qualitätsorientierte Aus- und Weiterbildung und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit großem Erfolg, wie die steigende Anzahl unserer Mitglieder zeigt. Mittlerweile vertreten wir mehr als 117.000 Ärztinnen und Ärzte. Mit unseren 14 Landesverbänden sind wir regional gut aufgestellt und beraten unsere Mitglieder individuell vor Ort.

■ Was tut der Marburger Bund?

Unser Verband macht sich für Ihre *Interessen gegenüber Politik und Arbeitgebern* stark. Wir engagieren uns besonders in den Ärztekammern und anderen Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung. Unsere Mitglieder sind als Betriebs-, Personal- und Aufsichtsräte sowie in den Mitarbeitervertretungen der Krankenhäuser aktiv. Als Gewerkschaft gestalten wir zudem die Arbeitsbedingungen der angestellten Ärztinnen und Ärzte und verhandeln *Ihre Tarifverträge und Ihr Gehalt*.



Mit der Regierung im Gespräch: Rudolf Henke, 1. Vorsitzender des Marburger Bundes, und Armin Ehl, MB-Hauptgeschäftsführer mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Was ist dem Verband wichtig?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die ärztlichen Arbeitsbedingungen verbessern. Wir möchten Sie Ihr ganzes Berufsleben über begleiten, Ihr erster Ansprechpartner bei beruflichen Fragen sein und Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Deshalb heißt unser Wahlspruch: *Gemeinsam MB. Gemeinsam Mehr Bewegen.*

DER MARBURGER BUND IST

- die einzige Ärztegewerkschaft in Deutschland.
- der mitgliederstärkste Berufsverband für Ärztinnen und Ärzte mit freiwilliger Mitgliedschaft in Europa.
- mit 14 MB-Landesverbänden regional stark aufgestellt.
- eine führende Kraft in den Ärztekammern.

Alle Informationen zu unserem Verband unter www.marburger-bund.de

Entwicklung

der Mitgliederzahlen

Seit der Gründung des Marburger Bundes 1947 steigen die Mitgliederzahlen stetig. Besonders starken Zulauf erhielt der Verband ab 2006, als der MB auf Bundesebene das Recht zum Abschluss arzt spezifischer Tarifverträge durchsetzte.



Serviceleistungen des MB

■ Mit dem Marburger Bund im Vorteil

Unseren Mitgliedern bieten wir zahlreiche Leistungen.

[Wir machen uns für Ihre Interessen in Politik und Selbstverwaltung stark und verhandeln Ihr Gehalt.](#)

Wir sind Ihre einflussreiche Vertretung gegenüber Regierungen und Parlamenten auf allen politischen Ebenen, in der ärztlichen Selbstverwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Mit unseren arzt-spezifischen Tarifverträgen wollen wir Ihre Arbeitsbedingungen grundsätzlich verbessern und die Einkommensmöglichkeiten attraktiver gestalten.



[Wir prüfen Ihre Arbeitsverträge und beraten Sie in allen arbeitsrechtlichen Fragen.](#)

Um welchen ärztlichen Arbeitsvertrag es auch geht: Wir kennen die einschlägigen Rechtsnormen, die landespezifischen Regelungen und die Verhältnisse in den Krankenhäusern. Zudem verhandeln wir die Tarife. Unsere mehr als 40 Juristen in den Landesverbänden beraten Sie in berufs-, arbeits-, sozialversicherungs- und beamtenrechtlichen Fragen sowie bei der Niederlassung.



[Unsere Landesverbände gewähren Ihnen Rechtsschutz durch Prozessvertretung nach Ihrem Berufseinstieg.](#)

In Prozessen um arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen übernehmen wir die Kosten nach den Vorschriften der Landesverbandssatzungen. Schon in der ersten Instanz liegen diese häufig um ein Zehnfaches höher als unser jährlicher Mitgliedsbeitrag.

[Wir beraten alle Mitglieder, die im Ausland arbeiten wollen oder aus dem Ausland kommen.](#)

Besprechen Sie Ihre Anliegen mit uns gerne auch persönlich. So erhalten Sie alle wichtigen Informationen, Kontakte und Auskünfte zu Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Das Auslandsreferat des Bundesverbandes steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

Unsere Fortbildungsangebote sind speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Programm, damit Sie Ihre medizinischen Qualifikationen und Soft Skills optimieren können, beispielsweise mit Kursen zu medizinischen Basistechniken, Managementseminaren zur Mitarbeiterführung oder Rhetorikkursen. Für einen Teil der Seminare erhalten Sie Fortbildungspunkte, die Sie für Ihr Fortbildungszertifikat der Ärztekammer benötigen.



Mit vergünstigten Angeboten unserer Partner, wie einer Privat- und Berufshaftpflichtversicherung, können Sie sich rundum versichern lassen. Auf Antrag erhalten unsere Mitglieder Sondertarife für maßgeschneiderte Versicherungen und Finanzdienstleistungen, zum Beispiel Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, Berufshaftpflichtversicherung, Private Krankenversicherung und vieles mehr.

Wir informieren Sie aktuell über alle wichtigen Themen aus Ihrem Arbeitsalltag und über das berufs- und gesundheitspolitische Geschehen.

Als Mitglied erhalten Sie 18-mal im Jahr unsere **Marburger Bund Zeitung**, mit den neuesten Informationen zur Gesundheits-, Berufs- und Tarifpolitik. Unsere kostenfreien Broschüren geben Ihnen einen guten Überblick über alle wichtigen beruflichen Themen.

Umfangreiche Antworten zu allen arbeitsrechtlichen Fragen eines Arztes erhalten Sie als Mitglied in unseren kostenfreien Merkblättern zu Themen wie Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld, Rufbereitschaft, Überstunden, Eingruppierung und zu befristeten Arbeitsverträgen.

Eine ausführliche Liste unseres Serviceangebotes können Sie unter www.gemeinsam-mb.de einsehen.

ALLE MB-LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER AUF EINEN BLICK

- ▮ Berufspolitische und gewerkschaftliche Interessensvertretung
- ▮ Rechtsberatung und Prüfung der Arbeitsverträge
- ▮ Prozessvertretung nach Berufseinstieg
- ▮ Auslandsberatung
- ▮ Kostenlose und vergünstigte Seminare
- ▮ Sondertarife für Versicherungen und Finanzdienstleistungen
- ▮ Broschüren und Mitgliederzeitung
- ▮ Merkblattservice zu arbeitsrechtlichen Fragen

“

Ich bin im Marburger Bund,
weil ich mich für mein PJ
im Ausland optimal
vorbereiten möchte.

*Stefanie Weber,
Medizinstudentin im Marburger Bund*



Medizinstudierende sowie junge Ärztinnen und Ärzte im MB

■ Schaffen Sie mit uns den Einstieg zum Aufstieg!

Gerade in jungen Jahren treten viele Ärztinnen und Ärzte dem Marburger Bund als Mitglied bei. Warum? Bereits im Studium bieten wir für Medizinstudierende zahlreiche attraktive Vergünstigungen und die Möglichkeit, in eigenen studentischen Gremien politisch aktiv zu werden. Und beim Eintritt ins Berufsleben können unsere Mitglieder besonders von unserem umfassenden Service profitieren.

Mehr darüber erfahren Sie unter www.mb-studenten.de

TIPPS ZUM BERUFSSTART

- Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Juristen in den Landesverbänden beraten, bevor Sie Ihren ersten Arbeitsvertrag unterschreiben. Wir informieren Sie umfassend über Ihre Rechte und über (regionale) Besonderheiten der Tarifverträge.
- Eine Berufshaftpflichtversicherung greift erst dann, wenn diese bereits seit ein paar Monaten besteht. Daher sollten Sie sich schon vor Ihrem Praktischen Jahr (PJ) mit unserem Versicherungs- und Finanzservice in Verbindung setzen.
- Im Falle eines Streiks sind Sie als MB-Mitglied rechtlich und finanziell geschützt. Je nach Sachlage zahlen die Landesverbände Streikgeld für Ihren Verdienstaussfall.

EXKLUSIVANGEBOT FÜR MITGLIEDER:

Sorglos-Paket für die Lern- und Wissensplattform AMBOSS

www.miamed.de/marburgerbund-amboss

Die MB-Karrieremesse DocSteps bietet Medizinstudierenden sowie jungen Ärztinnen und Ärzten vielfältige Möglichkeiten, sich über ihren Berufseinstieg zu informieren. Aktuelles hierzu finden Sie unter www.docsteps.de





”

Ich bin im Marburger Bund, weil ich eine starke Unterstützung bei meinen ersten Schritten ins Arbeitsleben haben will.

*Carolin Büttner,
Ärztin in der Weiterbildung im Marburger Bund*



Ich bin im Marburger Bund, weil ich möchte, dass sich meine Arbeitsbedingungen verbessern.

*Moritz Maenner,
Arzt in der Weiterbildung im Marburger Bund*

Der MB als Interessensvertretung

■ Dafür machen wir uns stark...

Als Berufsverband beschäftigen wir uns mit den Themen, die Sie betreffen. Aus unseren regelmäßigen Mitgliederbefragungen wissen wir, wie der Arbeitsalltag aussieht und wie es um Ihre Bedürfnisse bestellt ist.

Drei Viertel der Klinikärzte fühlen sich durch die Gestaltung der Arbeitszeiten in ihrer Gesundheit beeinträchtigt.

Wir meinen, Arbeit darf nicht krank machen. Arbeitszeiten müssen systematisch erfasst, Überstunden vollständig bezahlt werden. Die Bereitschaftsdienste sollten in ihrer Anzahl begrenzt und besser vergütet werden, so dass die tägliche Routinearbeit tatsächlich nur in der Regelarbeitszeit geleistet wird.

90 Prozent der Ärzte fordern eine Verbesserung der Weiterbildung.

Wir fordern verbindliche Pläne für die Weiterbildung, eine klare Struktur, regelmäßige Feedbackgespräche, die Möglichkeit für Rotationen und Kooperationen, eine gute Anleitung und Handlungshilfen sowie eine regelmäßige Anpassung der Weiterbildungsordnung an neue Gegebenheiten.

Jeder zweite Arzt sieht keine ausreichende Möglichkeit, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Wir setzen uns für flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Dienstpläne und familienfreundliche Strukturen ein. Mit unserem Netzwerk „Familienfreundliches Krankenhaus“ fördern wir solche innovativen Ideen.

Für diese und viele weitere Themen engagieren wir uns in den Ärztekammern und suchen das Gespräch mit Politik und Arbeitgebern sowie auf europäischer Ebene. Wollen Sie uns Anregungen geben? Dann schicken Sie uns eine Mail, einen Tweet oder schreiben Sie einen Leserbrief an die Marburger Bund Zeitung.

Mehr zu unserer Arbeit und unserem politischen Engagement lesen Sie auf unserer Internetseite www.marburger-bund.de oder in der Online-Ausgabe der MBZ unter www.marburger-bund-zeitung.de



Nach der Mitgliederbefragung MB-Monitor 2013 haben 71 Prozent der Klinikärzte das Gefühl, dass die Gestaltung der Arbeitszeiten die eigene Gesundheit beeinträchtigt, z.B. in Form von häufiger Müdigkeit.



”

Ich bin im Marburger Bund,
weil ich denke, dass Familie
und Karriere vereinbar
sein müssen.

*Dr. Claudia Borelli,
Fachärztin im Marburger Bund*



Der MB als Gewerkschaft

■ Dafür kämpfen wir...

Seit 2006 verhandelt der Marburger Bund eigene arzt spezifische Tarifverträge. Ein großer Fortschritt, denn damit wurden Ärztinnen und Ärzte erstmals nicht alleine nach der Dauer ihrer beruflichen Laufbahn, sondern gemäß ihrer Funktion und nach der Art ihrer Tätigkeit bezahlt. Dadurch konnten wir in den zurückliegenden Tarifrunden nicht nur deutliche Vergütungszuwächse durchsetzen, sondern auch die Arbeitsbedingungen verbessern. So erreichte der Marburger Bund mit seinen Tarifverträgen unter anderem

- eine bessere Bezahlung von Bereitschaftsdiensten
- eine bessere Vergütung für Arbeit zu ungünstigen Zeiten (zum Beispiel der Nachtdienste)
- eine zeitgemäße Gehaltsstruktur mit den vier Entgeltgruppen: Arzt (in der Weiterbildung), Facharzt, Oberarzt und Chefarzt-Stellvertreter

Bei unseren Tarifverhandlungen setzen wir uns ein für mehr

- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf,
- einen fairen Ausgleich für Arbeit zu ungünstigen Zeiten,
- die Begrenzung überlanger Arbeitszeiten sowie
- attraktive ärztliche Arbeits- und Entgeltbedingungen, die der Verantwortung und der Komplexität des Arztberufes gerecht werden.



DER MARBURGER BUND VERHANDELT TARIFVERTRÄGE MIT ALLEN GROSSEN KRANKENHAUSTRÄGERN:

- kommunale Krankenhäuser
- Universitätskliniken
- private Krankenhauskonzerne wie Rhön, Sana, Asklepios und Helios
- bundesweit in rund 160 Tarifbereichen
- Arztspezifische Tarifverträge des Marburger Bundes haben sich inzwischen zum Tarifstandard bei den ärztlichen Arbeitsbedingungen entwickelt – das gilt auch für Bereiche, die sich noch dem Tarifvertragsrecht entziehen (wie zum Beispiel bei kirchlichen Trägern).

Wege der Tariffindung

■ Wie kommen Tarifverträge zustande?

Eine Gehaltssteigerung muss mit den Arbeitgebern verhandelt werden. Für uns bedeuten solche Tarifrunden immer ein hartes Stück Arbeit. So haben an dem erfolgreichen Abschluss von Tarifverhandlungen viele im Verband ihren Anteil.

Im Bundesverband erarbeitet zunächst das Referat Tarifpolitik Vorschläge, wie kommende Tarifrunden inhaltlich gestaltet werden können.

Die Kleine Tariff Kommission, von der Hauptversammlung gewählt, bereitet alle wesentlichen Entscheidungen der Großen Tariff Kommission vor. Sie wählt auch die Verhandlungskommission, welche die Tarifverhandlungen operativ führt.

Die Große Tariff Kommission, zusammengesetzt aus der Kleinen Tariff Kommission, dem Bundesvorstand und dem Beirat, bestimmt die Leitlinien der Tarifpolitik. Sie entscheidet sowohl über die tariflichen Forderungen als auch über Kündigung und Abschluss von Tarifverträgen. Zudem kann sie Schlichtungsverfahren und Kampfmaßnahmen einleiten, aussetzen oder beenden.

Sollte auf dem Verhandlungsweg keine Einigung gelingen, steht dem Marburger Bund als letzte Maßnahme das Streikrecht zur Verfügung. Jedem Streik geht eine geheime Urabstimmung unter den davon betroffenen Ärzten voraus. Mindestens 75 Prozent der abstimmenden Mitglieder müssen sich für Arbeitskampfmaßnahmen aussprechen, damit ein Streik beschlossen werden kann.

So entsteht ein Tarifvertrag:



A blue square icon containing a white double quote symbol.

Ich bin im Marburger Bund,
weil mir eine starke
gewerkschaftliche Vertretung
wichtig ist.

*Dr. Kai Johanning,
Oberarzt im Marburger Bund*



Die Organisation des Marburger Bundes



■ Wie arbeiten wir?

Unsere Hauptversammlung ist das oberste Beschlussorgan des Verbandes. Zwei Mal im Jahr treffen sich die rund 210 Delegierten aus den 14 Landesverbänden, um über gesundheits- und tarifpolitische Themen zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen. Sie wählen alle drei Jahre den Bundesvorstand des Marburger Bundes und die Kleine Tarifkommission.

Der Bundesvorstand setzt sich aus sieben Vorstandsmitgliedern zusammen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender und 5 Beisitzer). Sie führen gemeinsam mit der Hauptgeschäftsführung die Geschäfte des Verbandes.

Der Beirat diskutiert alle wichtigen Themen, die für die Verbandspolitik von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er besteht jeweils aus den ersten Vorsitzenden der Landesverbände oder deren Stellvertretern und tagt gemeinsam mit dem Bundesvorstand.

Die Arbeitskreise beraten den Vorstand, besonders wenn es um spezielle Fragen aus folgenden Themenbereichen geht:

- ▶ Angestellte Ärztinnen und Ärzte in MVZ und Praxen
- ▶ Ärztesundheit, Arbeitsmedizin und Arbeitsschutz
- ▶ Ärzte im öffentlichen Gesundheitswesen
- ▶ Ärzteversorgung
- ▶ Fort- und Weiterbildungspolitik
- ▶ Krankenhauspolitik
- ▶ Leitende Ärzte
- ▶ Mitarbeitervertretung
- ▶ Universitäten

Folgende Kommissionen tagen bei Bedarf zu individuellen Fragestellungen und werden mehrheitlich durch Mitglieder des Vorstands besetzt und gegebenenfalls mit verbandsexternen Gästen erweitert:

- ▶ Gemeinsame Kommission Ärzte/Pflege
- ▶ Internationale Angelegenheiten
- ▶ Personal- und Finanzkommission

Bei Bedarf treffen die Arbeitsgruppen sich zu bestimmten Themen, wie:

- ▶ Arzneimittel
- ▶ Notfall- und Rettungswesen
- ▶ Familienfreundliches Krankenhaus

Der studentische Sprecherrat vertritt die Interessen der Medizinstudierenden im Marburger Bund. Der Vorsitzende des Sprecherrates ist kooptiertes Mitglied im Bundesvorstand.

Der seit 2014 neu ins Leben gerufene **Sprecherrat der Ärztinnen und Ärzte** in der Weiterbildung kümmert sich um die Belange der Berufseinsteiger und der jungen Klinikärzte.

WIE SIE SICH ALS MITGLIED EINBRINGEN KÖNNEN

Die Landesverbände entsenden aus den Reihen ihrer Mitglieder Vertreter in die Gremien. Wenn Sie sich mehr einbringen möchten und stärker engagieren wollen, dann wenden sich an Ihren zuständigen Landesverband. Wir freuen uns auf Sie und brauchen Ihren Input.

Organisationsstruktur des Marburger Bundes

Hauptversammlung

oberstes Beschlussorgan
wählt den Bundesvorstand
tagt 2x jährlich

Beirat

Vorsitzende der Landesverbände

Beratung und Beschlussfassung
in wichtigen Grundsatzfragen

Tarifgremien

Große Tarifkommission

Kleine Tarifkommission

Bundesvorstand

1. und 2. Vorsitzender, 5 Beisitzer

führt die Geschäfte des Verbandes,
wird unterstützt durch die Haupt-
geschäftsführung, Arbeitskreise und
Kommissionen, Sprecherrat der
Medizinstudierenden



”

Ich bin im Marburger Bund,
weil ich hier gelernt habe,
im Spannungsfeld zwischen
ökonomischen Interessen und
ärztlicher Tätigkeit meinen
Mitarbeitern gerecht zu werden.

*Dr. Hans Axel Trost,
Chefarzt im Marburger Bund*



Meilensteine in der Geschichte des Marburger Bundes

■ Mit dem MB auf Erfolgskurs...

In unserer fast 70-jährigen Verbandsgeschichte haben wir viel erreicht. Unsere größten Erfolge zeigen, dass es sich lohnt, seinem Berufsverband eine starke Stimme zu geben:

Gründung des Marburger Bundes

1947 trafen sich junge Ärzte und Medizinstudenten in Marburg, um sich Gedanken zu machen, wie sie ihre Arbeitsbedingungen verbessern können – die Geburtsstunde des Marburger Bundes.

Niederlassungsfreiheit

1960 erstritt der Marburger Bund vor dem Bundesverfassungsgericht, dass Kassenärzte den Sitz ihrer Niederlassung frei wählen können.

Gesamtdeutsche Vertretung des Marburger Bundes

1990 gründeten sich fünf neue Landesverbände in Ostdeutschland. Damit wird der Marburger Bund zu einem gesamtdeutschen Verband.

Bereitschaftsdienst ist Arbeitszeit

2003 erreichte der Marburger Bund vor dem Europäischen Gerichtshof, dass Bereitschaftsdienste als Arbeitszeit zu bewerten sind. Dies ist insbesondere dann von großer Bedeutung, wenn es um Höchstarbeitszeit, die Regelung der Ruhephasen und die Vergütung der Dienste geht.

Abschaffung des „Arztes im Praktikum“

Seit 2004 gibt es keine Ärzte zweiter Klasse mehr. Alle Berufseinsteiger gelten seitdem mit der Approbation als vollwertige Ärzte und werden auch als solche bezahlt. Der Marburger Bund hatte sich viele Jahre für eine solche Änderung in der Approbationsordnung stark gemacht.

Eigene arzt spezifische Tarifverträge

Seit 2006 ist der Marburger Bund auf Bundesebene eigenständige Tarifvertragspartei und verhandelt als Deutschlands einzige Ärztegewerkschaft mit den Arbeitgebern Tarifverträge, die ganz gezielt auf die Bedürfnisse von Ärzten zugeschnitten sind.

Abschaffung des Hammerexamens

Die Änderung der Approbationsordnung 2012 brachte erhebliche Erleichterungen für Prüfungskandidaten und PJler, für die sich der Marburger Bund bereits seit langem eingesetzt hatte: Ein Teil des Examens wird seitdem vor dem Praktischen Jahr (PJ) abgelegt. Zudem kann das PJ nunmehr in Teilzeit absolviert werden, die Ausbildung wird in Logbücher dokumentiert und die Studenten können ihr Lehrkrankenhaus frei wählen.



Nachwort

■ Wir sind im Marburger Bund, weil...

Mit dieser Broschüre möchten wir uns bei Ihnen nicht nur vorstellen, sondern Ihnen auch einen Einblick geben, wer hinter diesem Verband steht: Das sind unsere Mitglieder.

Dafür stehen die sechs Ärztinnen und Ärzte, die in dieser Broschüre mit einem Bild und einem kurzen Zitat zu Wort kommen. Wir haben sie ausgewählt, weil wir meinen, dass sie besonders gut zeigen, wofür der Verband steht und wer ihn repräsentiert. Sie machen auch deutlich, dass der Marburger Bund alle vertritt – vom angehenden bis zum leitenden Arzt.

Unsere sechs „Botschafter“ sind überzeugt, dass angestellte und verbeamtete Ärztinnen und Ärzte eine schlagkräftige und durchsetzungsstarke Vertretung ihrer Interessen brauchen – in jeder Berufssituation. Das ist der Marburger Bund. Wir sind Ihr kompetenter Partner, auf den Sie sich Ihr ganzes Berufsleben hinweg verlassen können.

Mit unseren Projekten und Kampagnen wollen wir unsere Mitglieder ermutigen, sich aktiv am Verbandsleben zu beteiligen und potenzielle Mitglieder für unsere Anliegen zu gewinnen.

Wir sind eine starke Gemeinschaft und wollen noch besser werden. Dafür brauchen wir Sie als Mitglied! Gemeinsam können wir mehr bewegen.

*Ihr Rudolf Henke,
1. Vorsitzender des Marburger Bundes*



Marburger Bund Bundesverband

Reinhardtstr. 36
10117 Berlin
Tel. 030 7468460
Fax 030 74684616
E-Mail bundesverband@marburger-bund.de

Unsere Landesverbände

LV BADEN-WÜRTTEMBERG

Stuttgarter Straße 72
73230 Kirchheim
Tel. 07021 92390
Fax 07021 923923
E-Mail info@marburger-bund-bw.de

LV BAYERN

Bavariaring 42
80336 München
Tel. 089 45205010
Fax 089 452050110
E-Mail mail@mb-bayern.de

LV BERLIN/BRANDENBURG

Bleibtreustraße 17
10623 Berlin
Tel. 030 7920025
Fax 030 7928812
E-Mail info@marburgerbund-lvbb.de

LV BREMEN

Hollerallee 29
28209 Bremen
Tel. 0421 3039354
Fax 0421 3039355
E-Mail bremen@marburger-bund.de

LV HAMBURG

Osterbekstraße 90c
22083 Hamburg
Tel. 040 2298003
Fax 040 2279428
E-Mail marburgerbund@hamburg.de

LV HESSEN

Wildunger Straße 10 a
60487 Frankfurt a. M.
Tel. 069 7680010
Fax 069 7682545
E-Mail mail@mbhessen.de

LV MECKLENBURG-VORPOMMERN

Wielandstr. 8
18055 Rostock
Tel. 0381 242800
Fax 0381 2428010
E-Mail service@marburger-bund-mv.de

LV NIEDERSACHSEN

Berliner Allee 20
30175 Hannover
Tel. 0511 5430660
Fax 0511 54306699
E-Mail lvniedersachsen@marburger-bund.de

LV NORDRHEIN-WESTFALEN/RHEINLAND-PFALZ

Wörthstraße 20
50668 Köln
Tel. 0221 7200373
Fax 0221 7200386
E-Mail info@marburger-bund.net

LV SAARLAND

Faktoreistr. 4
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 581100
Fax 0681 54186
E-Mail mail@mb-saar.de

LV SACHSEN

Werdauer Straße 1–3
01069 Dresden
Tel. 0351 4755420
Fax 0351 4755425
E-Mail info@mb-sachsen.de

LV SACHSEN-ANHALT

Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg
Tel. 0391 628410
Fax 0391 6284123
E-Mail marburgerbund.lvs@t-online.de

LV SCHLESWIG-HOLSTEIN

Esmarchstraße 2a
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551 2080
Fax 04551 93994
E-Mail info@marburger-bund-sh.de

LV THÜRINGEN

Damaschkestraße 25
99096 Erfurt
Tel. 0361 3454152
Fax 0361 2629833
E-Mail mb-thueringen@t-online.de

TITEL, NAME	
VORNAME	
TELEFON	
E-MAIL	

GEBURTSDATUM	
STRASSE, HAUSNUMMER	
PLZ, ORT	
APPR.-DATUM	FACHSEMESTER (BEI STUDIERENDEN)

Arbeitgeber/Universität

NAME	
ANSCHRIFT	

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Marburger Bund. Die Mitgliedschaft soll in dem jeweils für meinen Tätigkeitsort zuständigen Landesverband und im Bundesverband gelten.

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT	
--------------------------	--

Tätig als:

- Student PJler Arzt Facharzt Oberarzt CA-Stv.
 CA Teilzeitbeschäftigt Niedergel. Arzt Sonstiges

Frauen sind in der männlichen Berufsbezeichnung selbstverständlich mit eingeschlossen.

Die Mitgliederdaten werden elektronisch erfasst und nur für die Leistungen im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgaben des Verbandes verwendet.

Per Fax bitte an: 030 746 846-16 oder als frankierte Antwortkarte



Gemeinsam M.B. Gemeinsam Mehr Bewegen.

Bitte
freimachen

Marburger Bund Bundesverband
Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.
Reinhardtstr. 36
10117 Berlin

IMPRESSUM

Marburger Bund Bundesverband
Verband der angestellten und beamteten
Ärztinnen und Ärzte Deutschlands e.V.

Reinhardtstraße 36
10117 Berlin
www.marburger-bund.de

Redaktion

Hans-Jörg Freese, Susanne Spohn

Gestaltung

www.publicgarden.de

Fotos

Ärzte Fotoshooting | Mark Bollhorst, www.mark-bollhorst.de

Seite 04 © Bundesregierung

Seite 06 © Marburger Bund Zeitung

Seite 07 © Thinkstock | Katarzyna Bialasiewicz

Seite 08 © iStockphoto | shironosov

Seite 13 © axentis.de | Georg J. Lopata

Seite 21 © Marburger Bund Zeitung

Seite 33 © Marburger Bund Zeitung

Seite 38 © Thinkstock | Natikka

Druck

Schenkelberg Stiftung & Co. KGaA, Druck und Medienhaus

Auflage

3. Auflage

April 2015



www.marburger-bund.de